



## *Die Isar ist keine Autobahn.*

Wasser nimmt nicht den kürzesten Weg, wie wir Menschen es tun. Es verläuft nicht geradeaus von A nach B. Vielmehr können sich Flüsse, wenn es nötig ist, ganz schön nach rechts und links in die Kurve legen. Das liegt an einer phänomenalen Eigenschaft von Flusswasser, die schon Albert Einstein interessierte. Flusswasser reagiert an der Stelle von zufälligen Unebenheiten im Flussbett mit einer Veränderung seiner Strömungsgeschwindigkeit. Ein komplexes strömungsphysikalisches Phänomen, das mit der Zeit Schlingen entstehen lässt. Es bildet sich eine Ausbuchtung auf der Seite mit der schnelleren Strömung, die im Laufe der Jahrhunderte zu einer Kurve wird. Man sagt dann, der Fluss mäandert.

Das Wort „mäandern“ kommt aus dem Altgriechischen nach zwei Flüssen in der heutigen West-Türkei (historisch Kleinasien), die in Schlangenlinien verlaufen.

Copyright: memonature.org

